

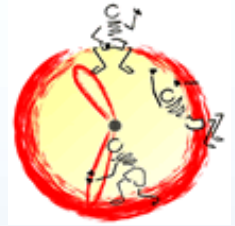
Endergebnisse zur koordinativen und psychosozialen Entwicklung der Grundschul Kinder

Miriam Seyda

Institut für Sport und Sportwissenschaft
der Technischen Universität Dortmund

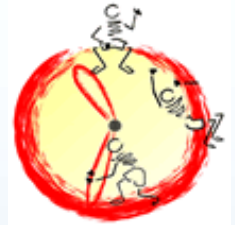
Abschlusstagung: 2./3.12. 2008 in Soest

Datenbasis



- 380 Kinder wurden dreimal in vier Jahren motorisch getestet und haben dreimal einen Fragebogen ausgefüllt
 - Erhebungspunkte: 1. Schuljahr, 3. Schuljahr und 4. Schuljahr
 - Projektschulen (N=291) und Begleitschulen (N=89)
 - 53,9% Mädchen und 46,1% Jungen
 - Alter: 1. Schuljahr: 6,6 Jahre, 3. Schuljahr: 8,3 Jahre und 4. Schuljahr: 9,6 Jahre
 - Vereinszugehörigkeit über vier Jahre: 43%
 - Teilnahme am Ganzttag (4. Schuljahr): 22%

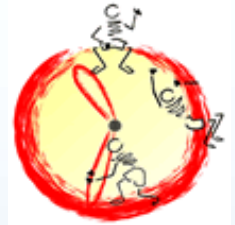
Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten – Erwartungen



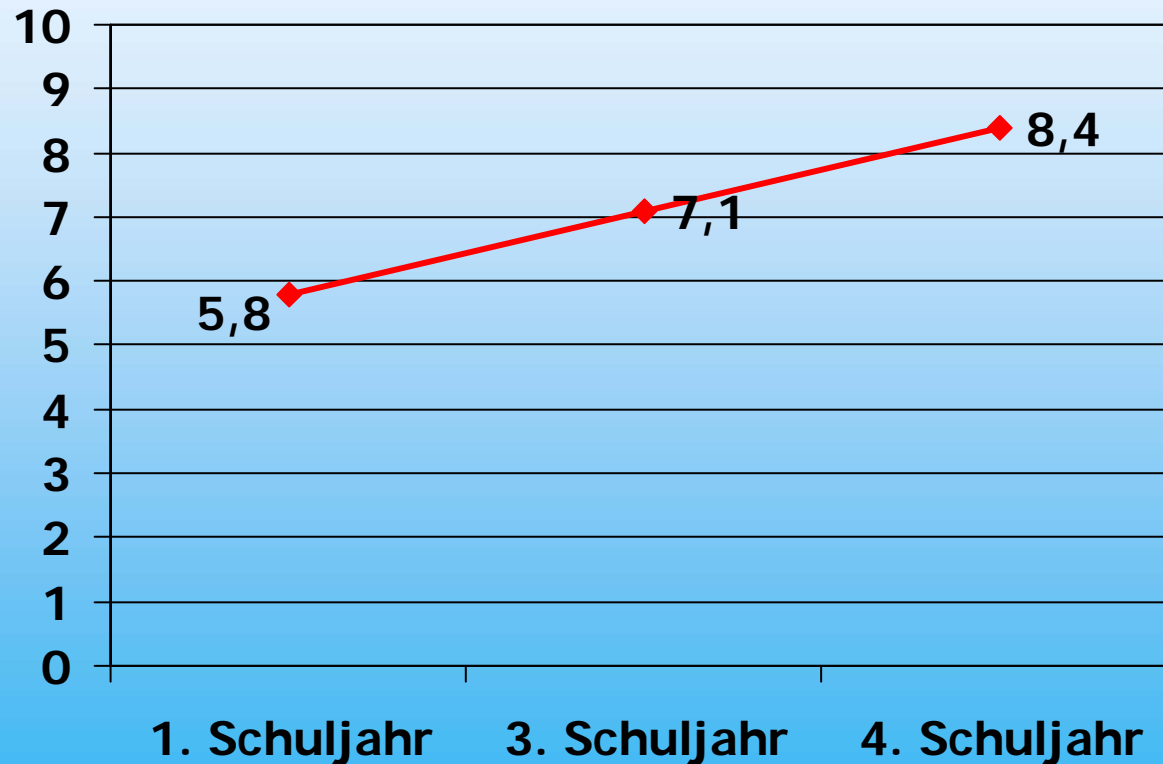
■ Angenommen wird

- dass sich die koordinativen Fähigkeiten im Verlauf der Grundschulzeit verbessern
- dass Kinder mit „Täglicher Sportstunde“ am Ende des 4. Schuljahres bessere Leistungen zeigen als Kinder der Begleitschulen
 - Verbesserung bedeutet Zuwachs an Punkten (Präzision)
 - Verbesserung bedeutet Verringerung von Sekunden (Zeitdruck)

Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten – Präzisionsleistung der Projektschulkinder

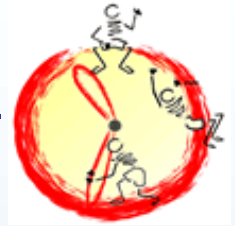


Punkte

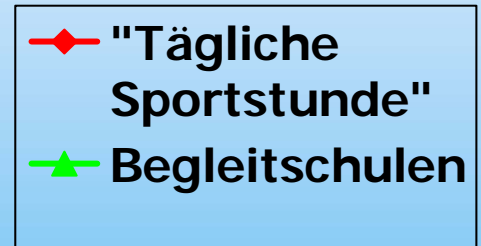
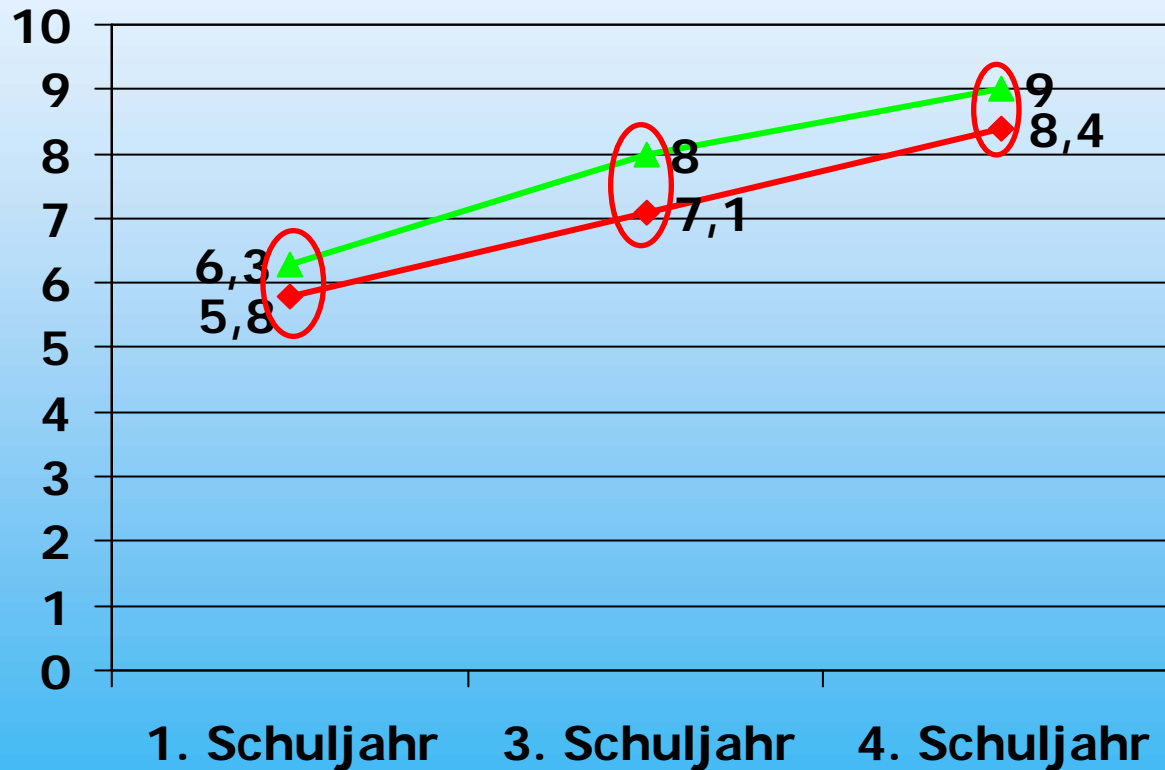


◆ "Tägliche Sportstunde"

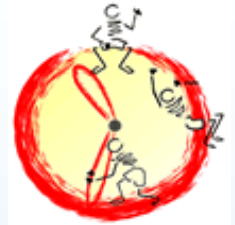
Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten – Präzisionsleistung im Vergleich



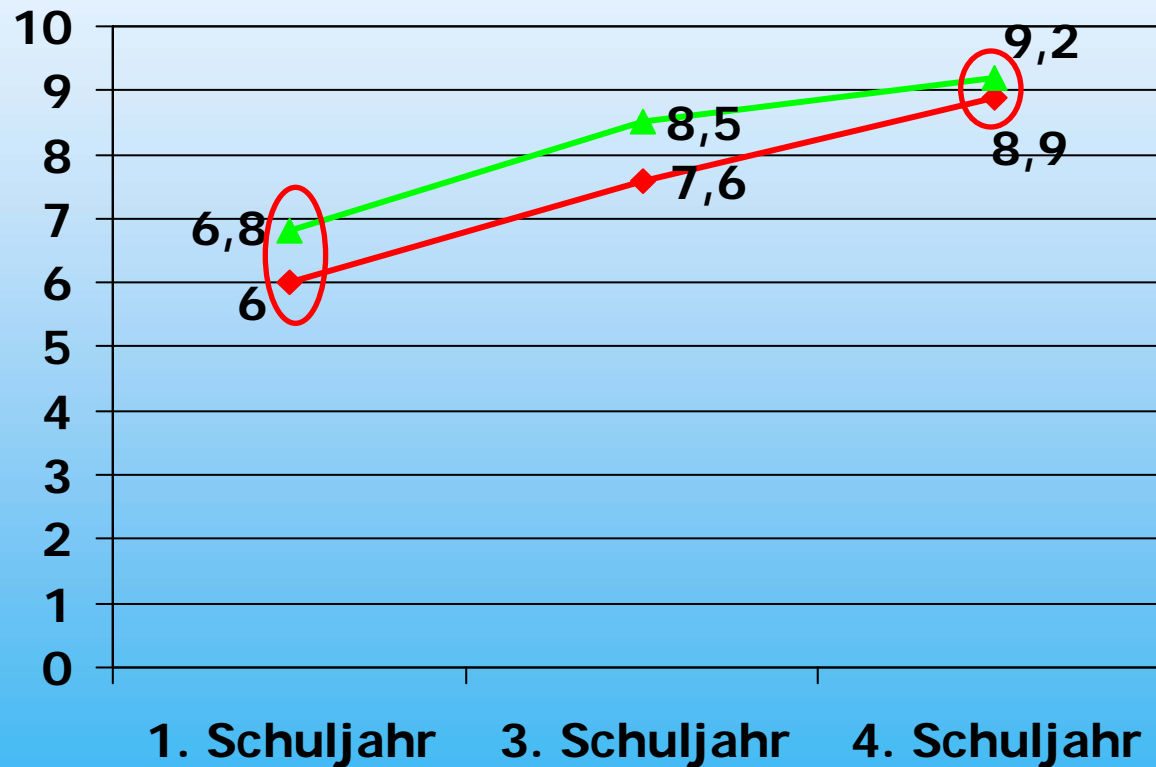
Punkte



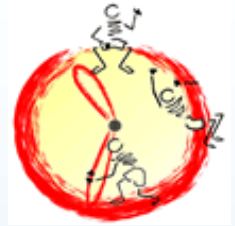
Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten – Präzisionsleistung der Mädchen



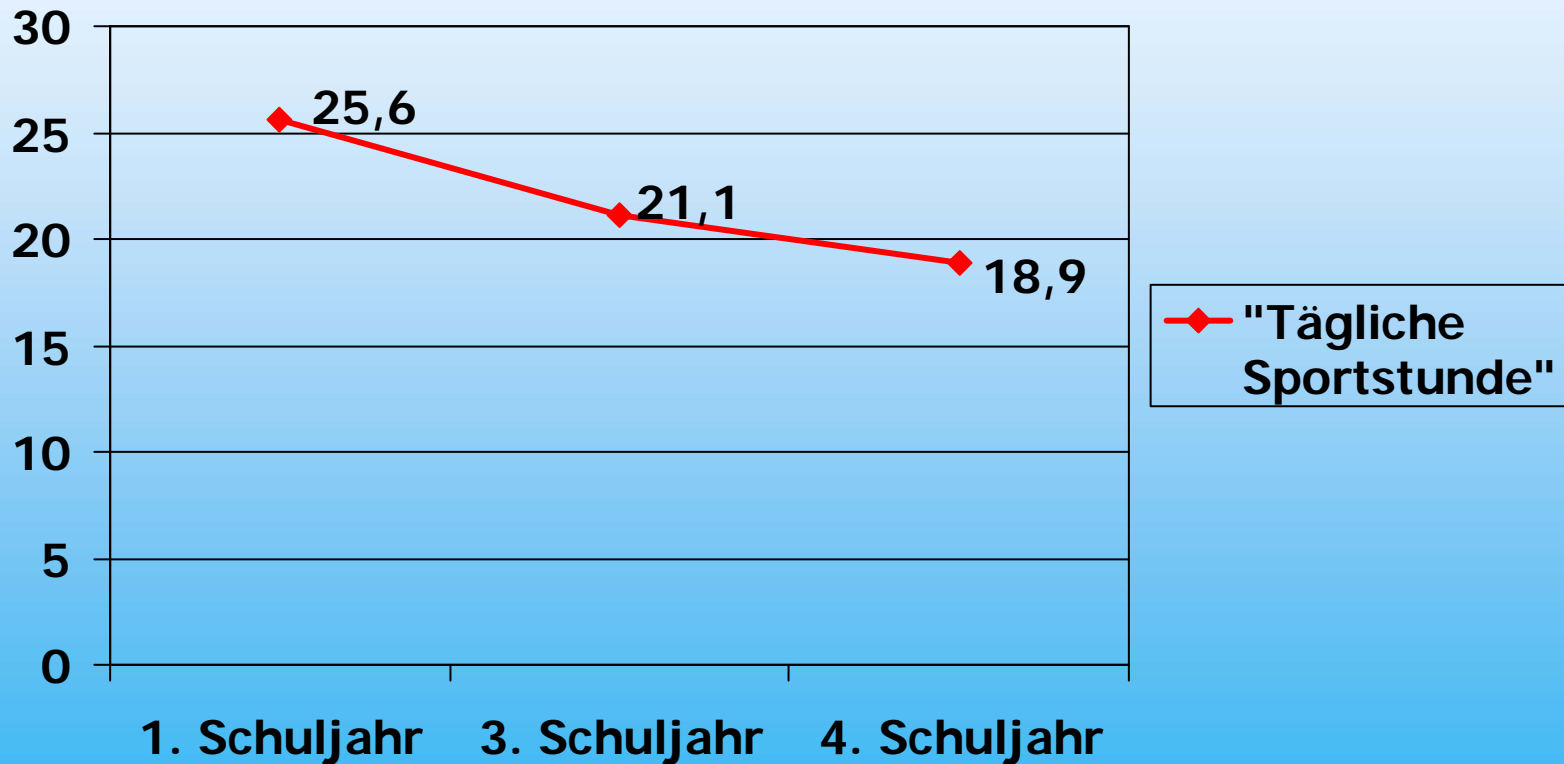
Punkte



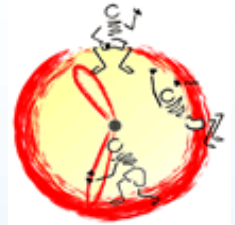
Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten – Zeitdruckleistung der Projektschulkinder



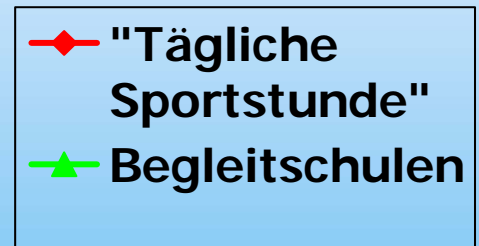
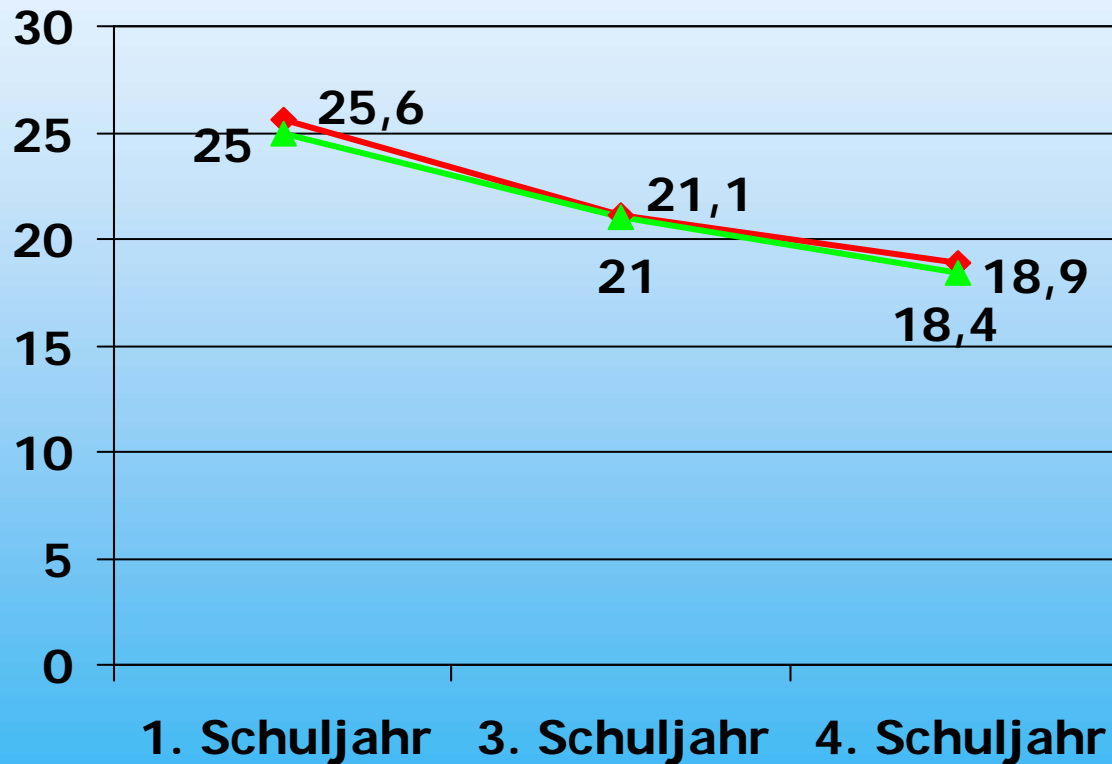
Sekunden



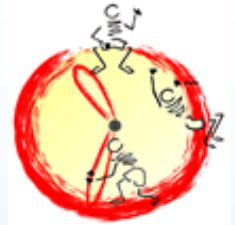
Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten – Zeitdruckleistung im Vergleich



Sekunden

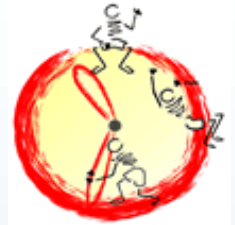


Zwischenfazit 1



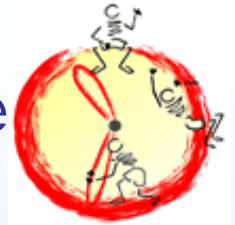
- Alle Kinder können ihre Leistungen in den vier Jahren verbessern
- Ein grundsätzlicher Unterschied zwischen Projekt- und Begleitschulen zeigt sich nicht
- Die Entwicklung ist abhängig vom Geschlecht
- Aber: Insbesondere Mädchen können von der „Täglichen Sportstunde“ profitieren
- Erklärungsansätze
 - Entwicklung einer Begleitschule
 - Erfassung eines Teils der Motorik
 - Koordination als spezifische Fähigkeit

Entwicklung der psychosozialen Dimension – Erwartungen



- Angenommen wird
 - dass grundsätzlich eine positive Einschätzung bei Grundschulkindern vorliegt
 - dass die subjektiven Einschätzungen in den Bereichen *Selbstkonzept*, *Wohlbefinden* und *Klassenklima* zum Ende der Grundschulzeit absinken
 - dass sich dieser generelle Abwärtstrend bei Kindern mit „Täglicher Sportstunde“ mildert

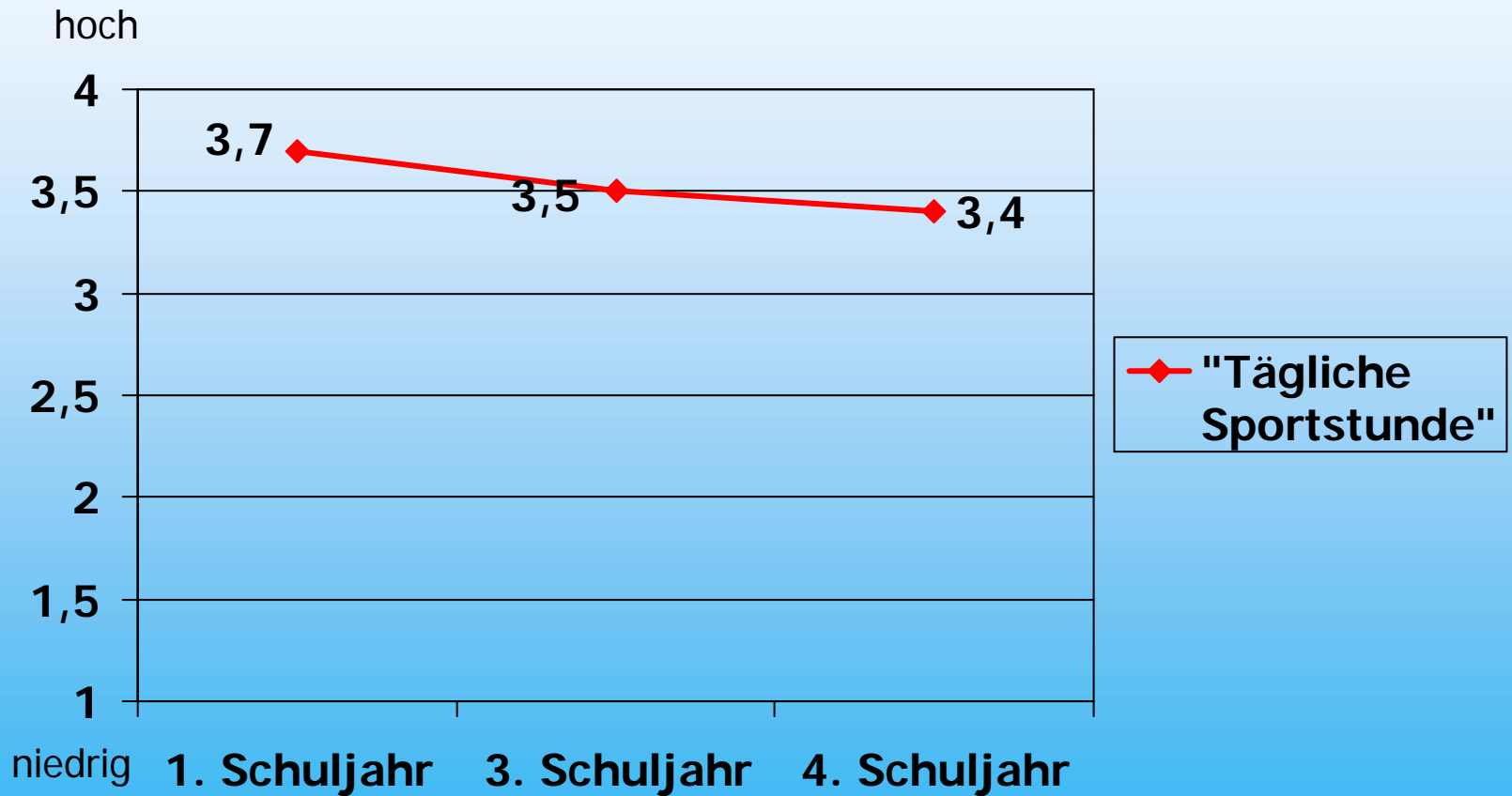
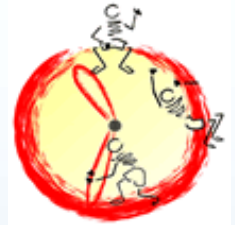
Entwicklung des Selbstkonzepts – Ergebnisse der Projektschulkinder im Überblick



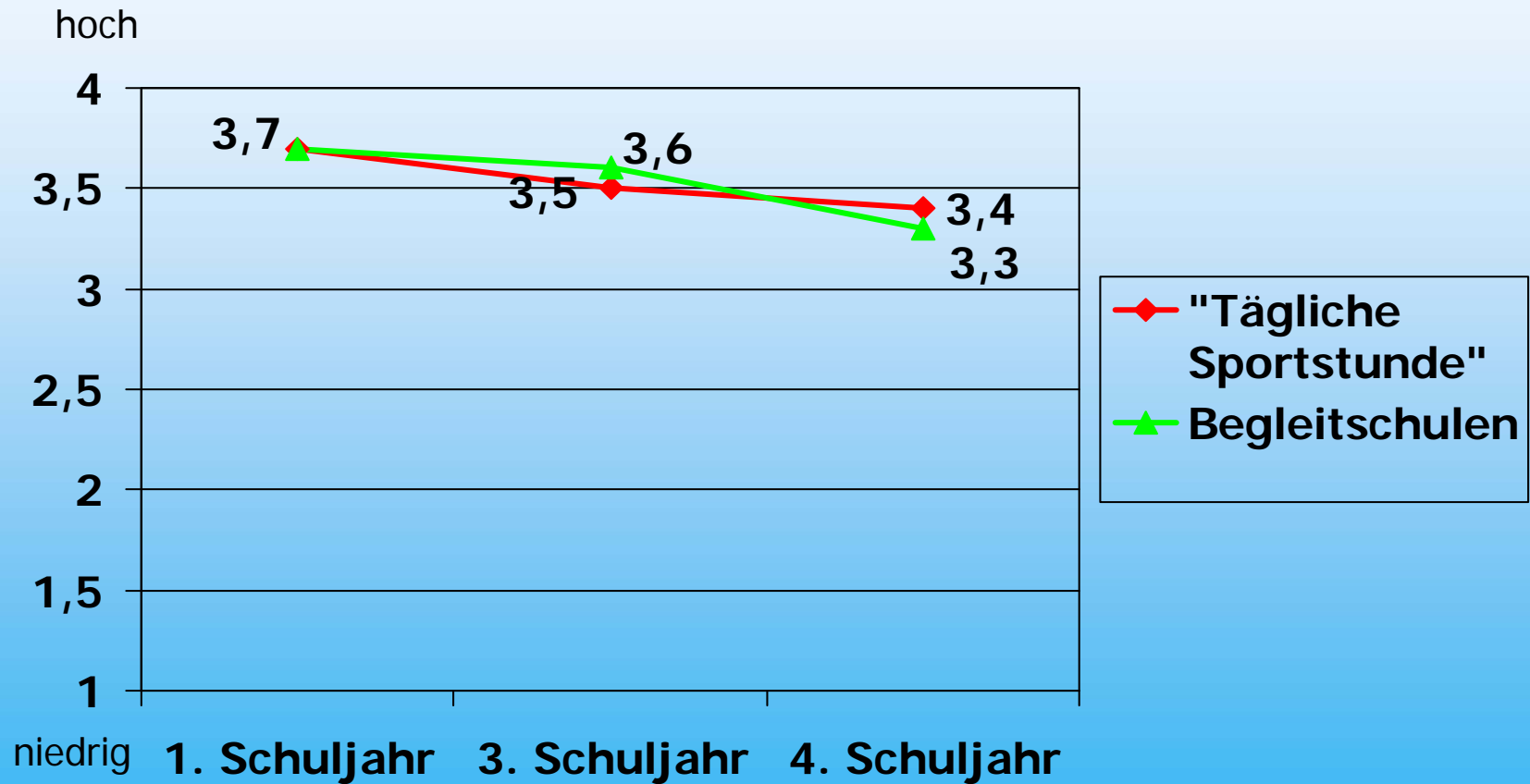
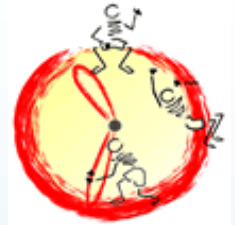
Selbstkonzept-facette	Entwicklung über die Zeit	Unterschiede zur Begleitschule
generelles SK	Abwärtstrend	bei Mädchen
soziales SK	stabil	bei Mädchen
Körperselbstwertgefühl	Abwärtstrend	bei Mädchen
phys. SK - Leistung	stabil	-
phys. SK - Attraktivität	Abwärtstrend	bei Mädchen
akademisches SK	stabil	-

rot = erwartungskonformes Ergebnis

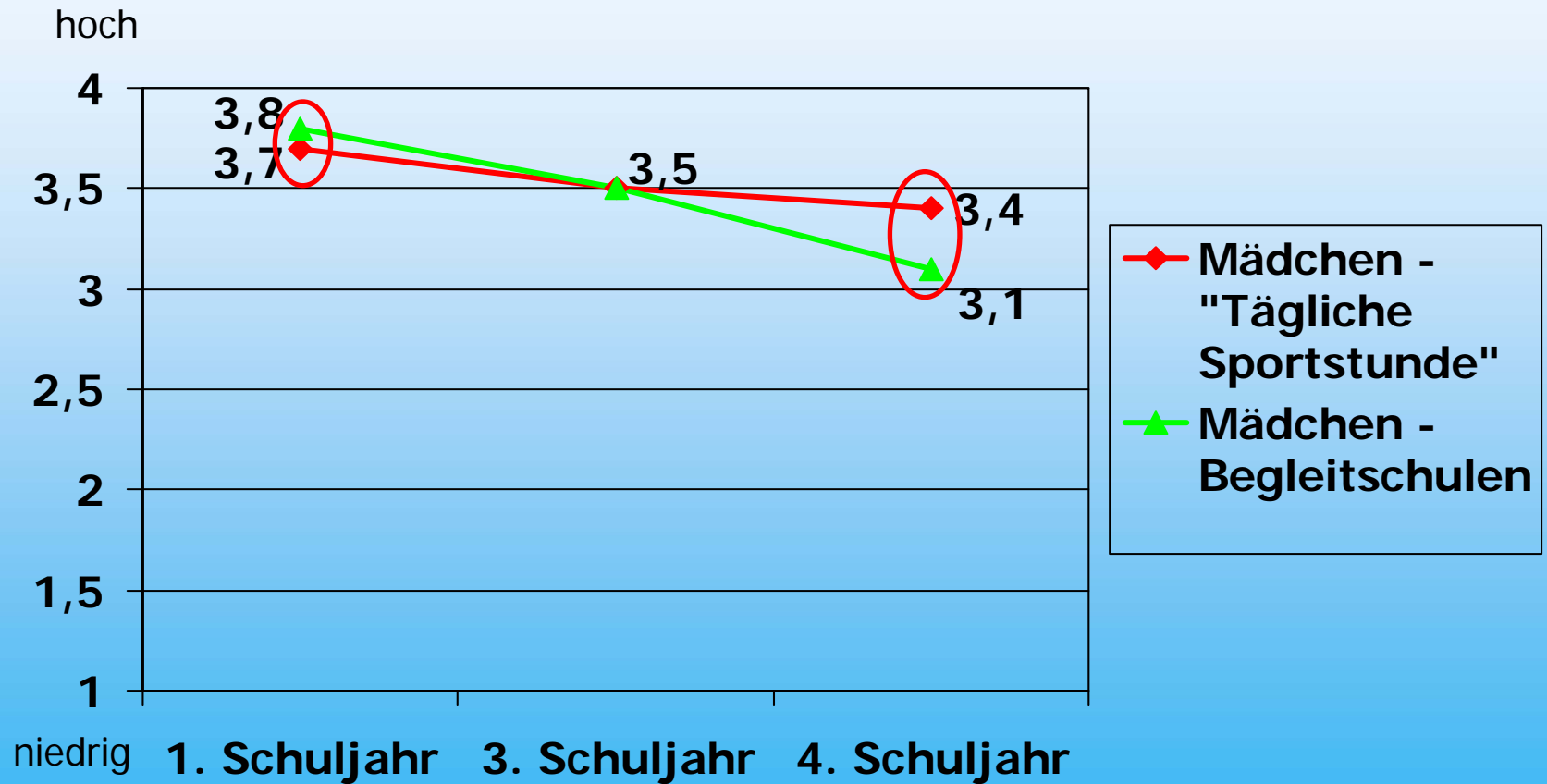
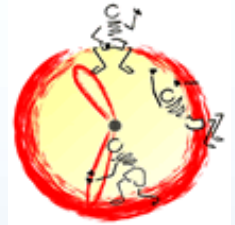
Entwicklung des Selbstkonzepts – generelles Selbstkonzept der Projektschulkinder



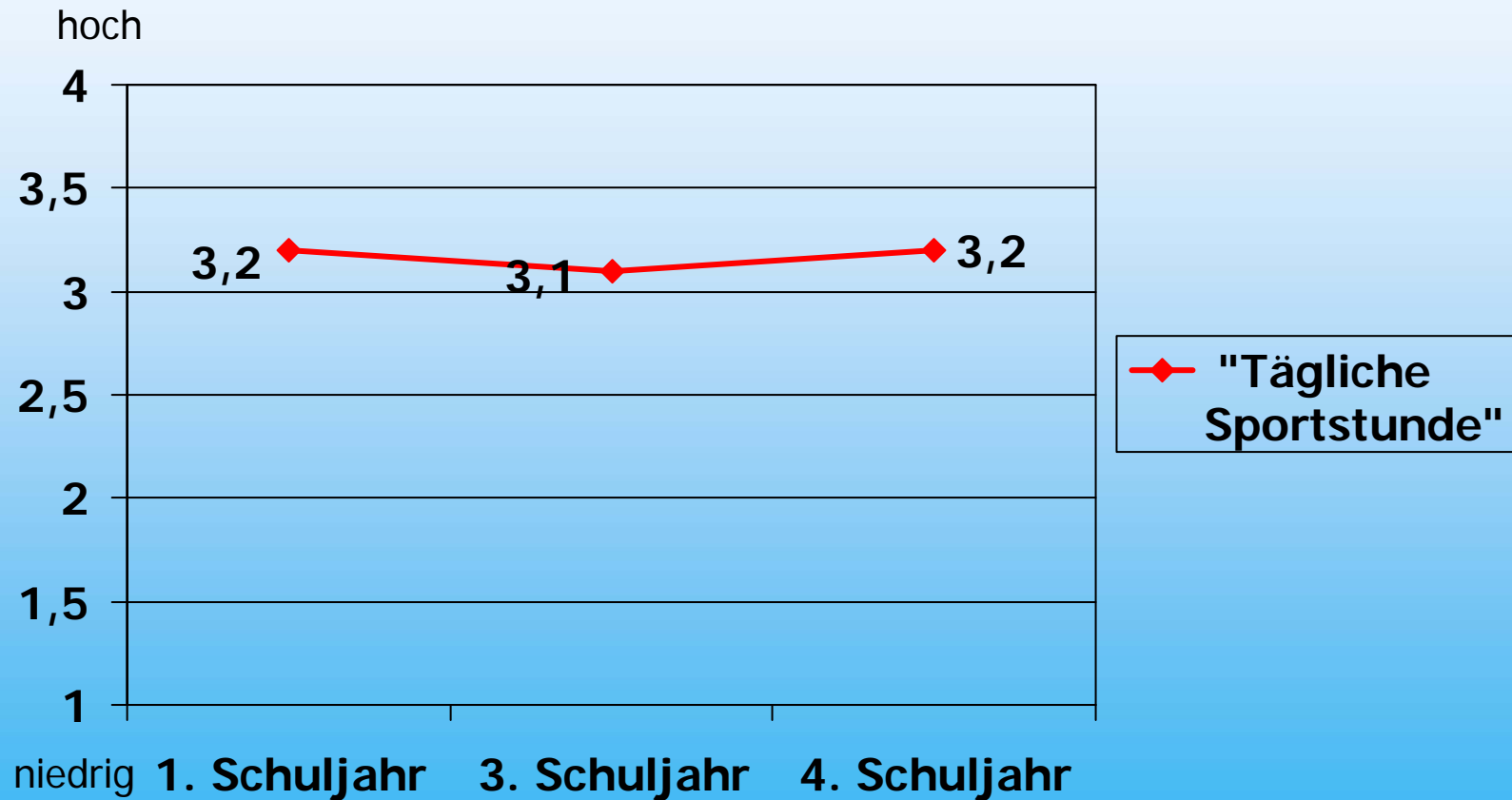
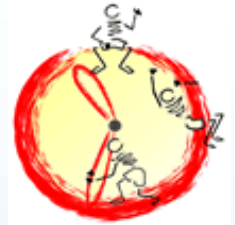
Entwicklung des Selbstkonzepts – generelles Selbstkonzept im Vergleich



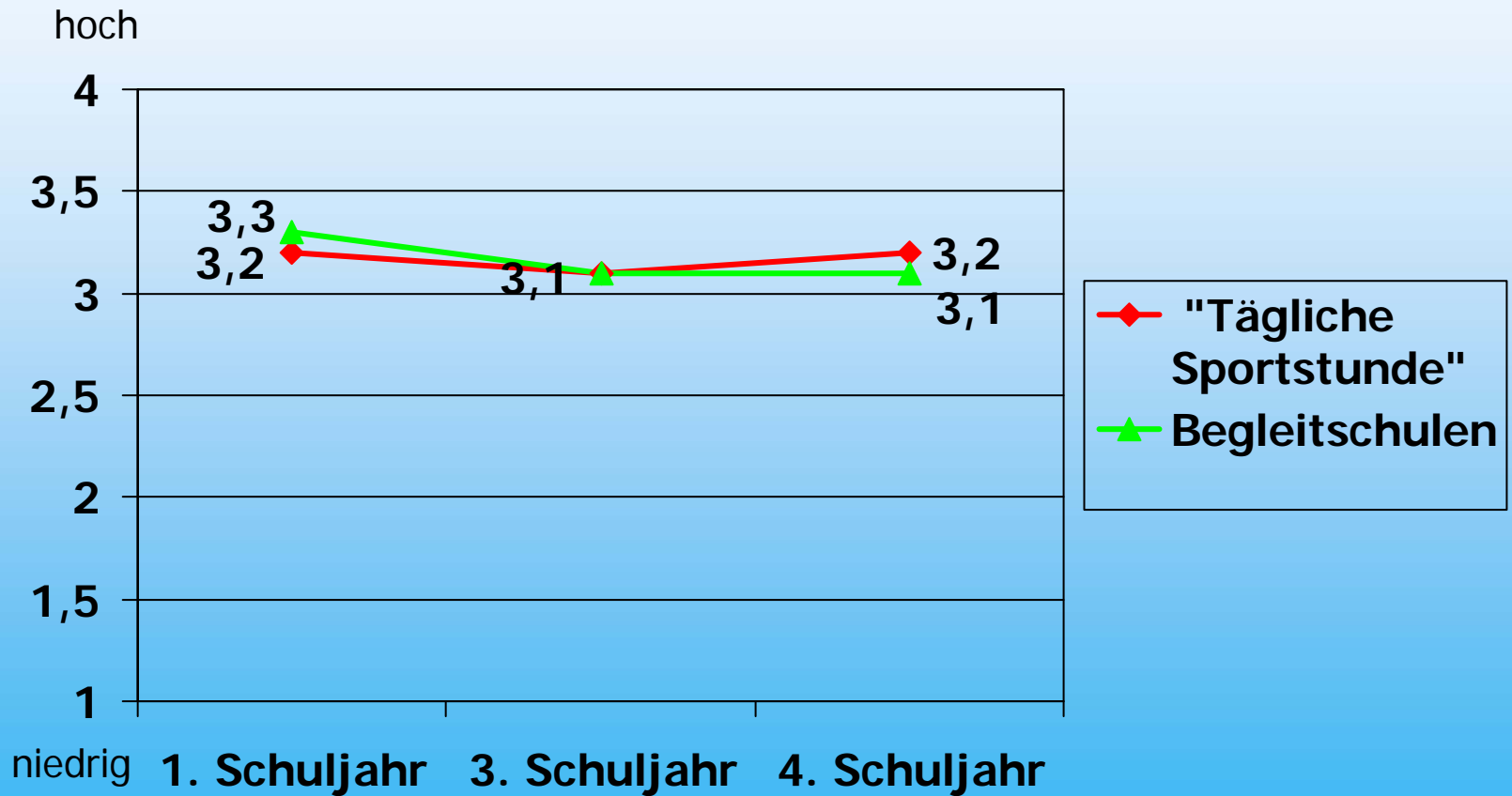
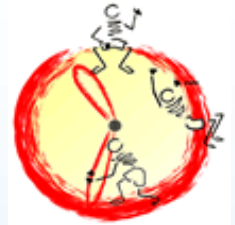
Entwicklung des Selbstkonzepts – generelles Selbstkonzept der Mädchen



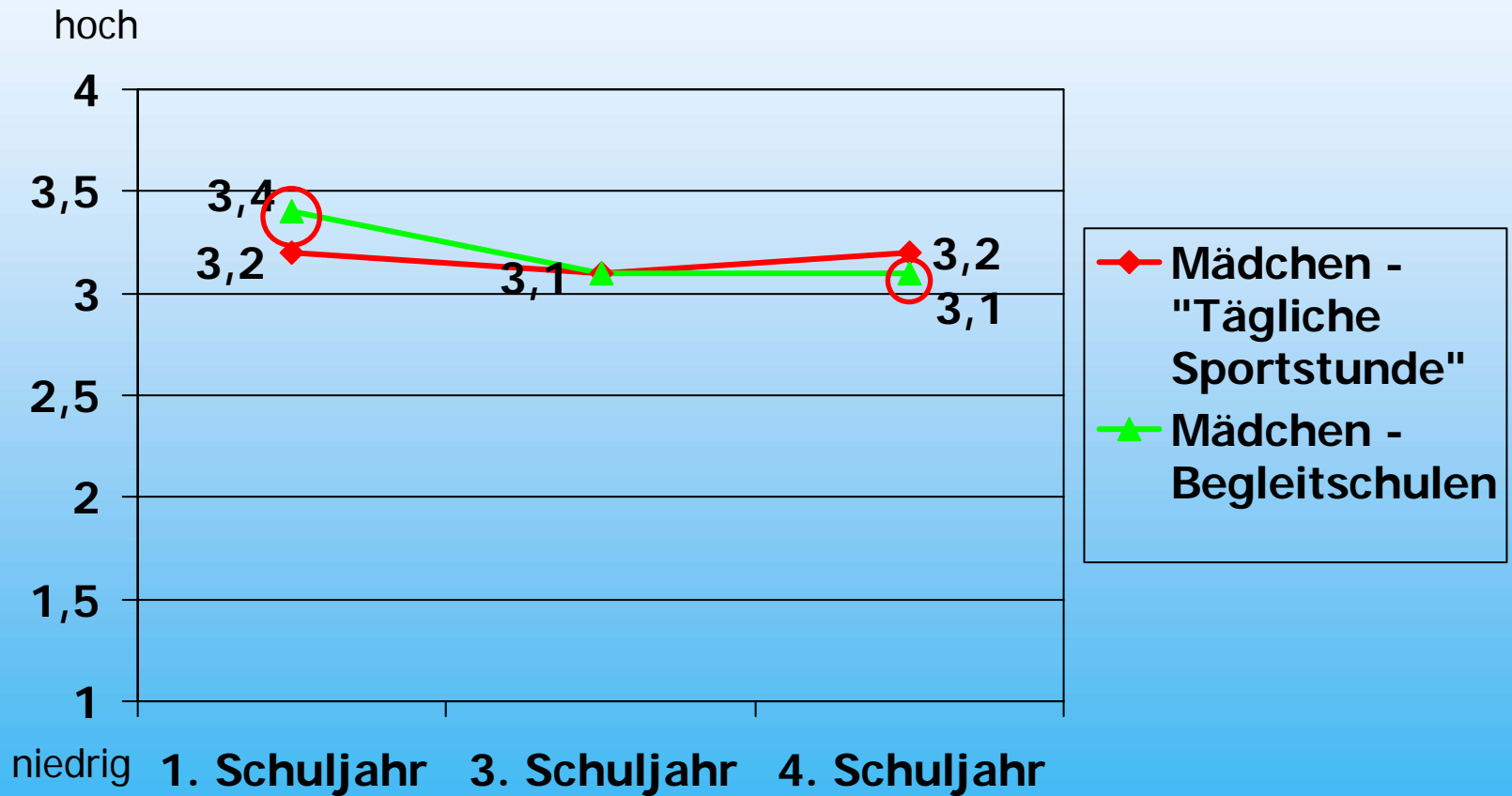
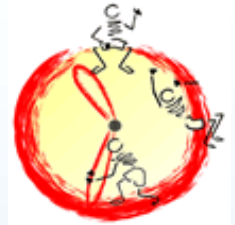
Entwicklung des Selbstkonzepts – soziales Selbstkonzept der Projektschulkinder



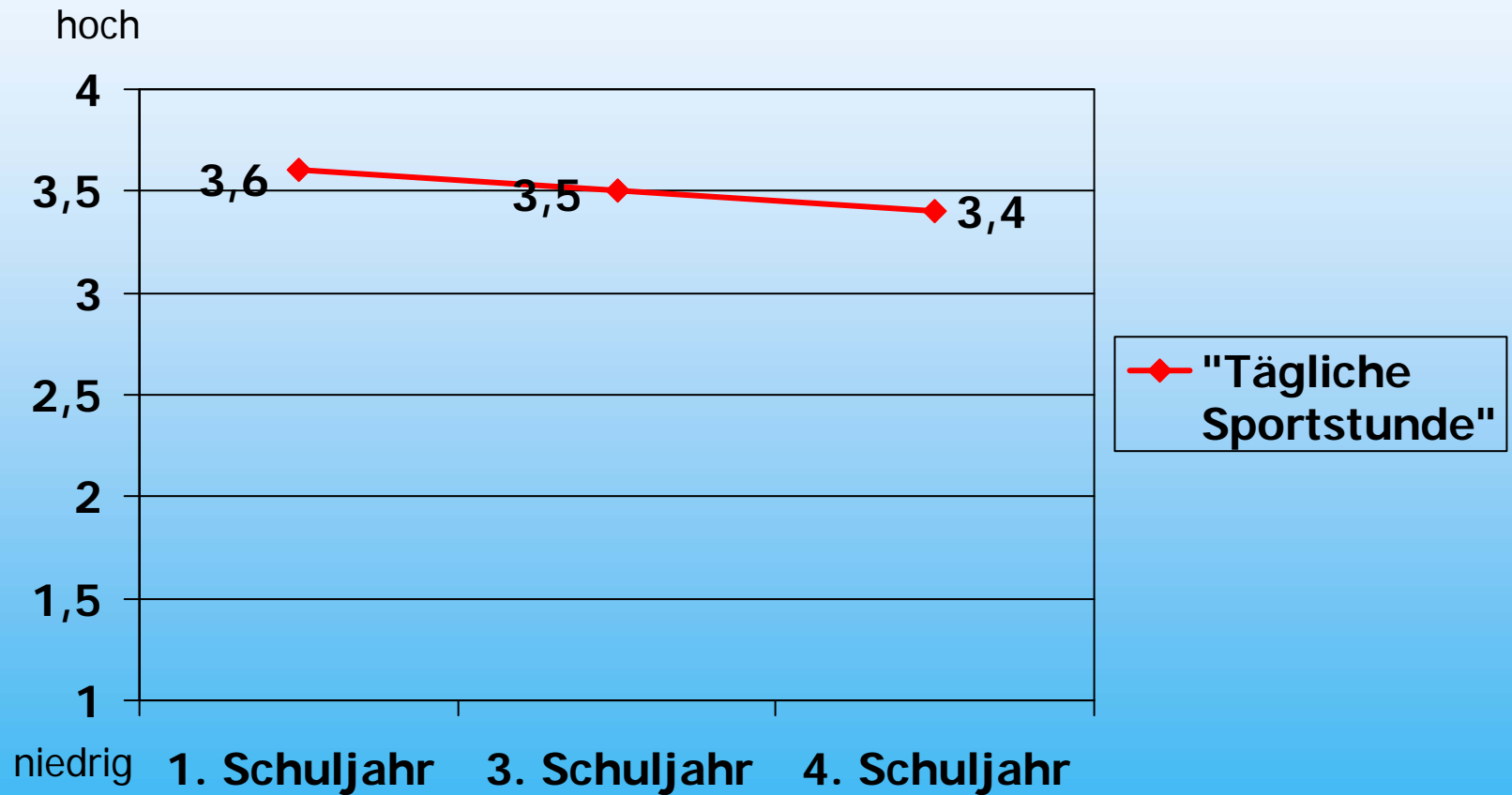
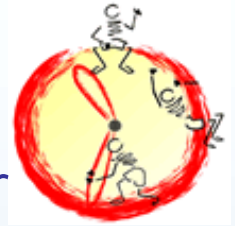
Entwicklung des Selbstkonzepts – soziales Selbstkonzept im Vergleich



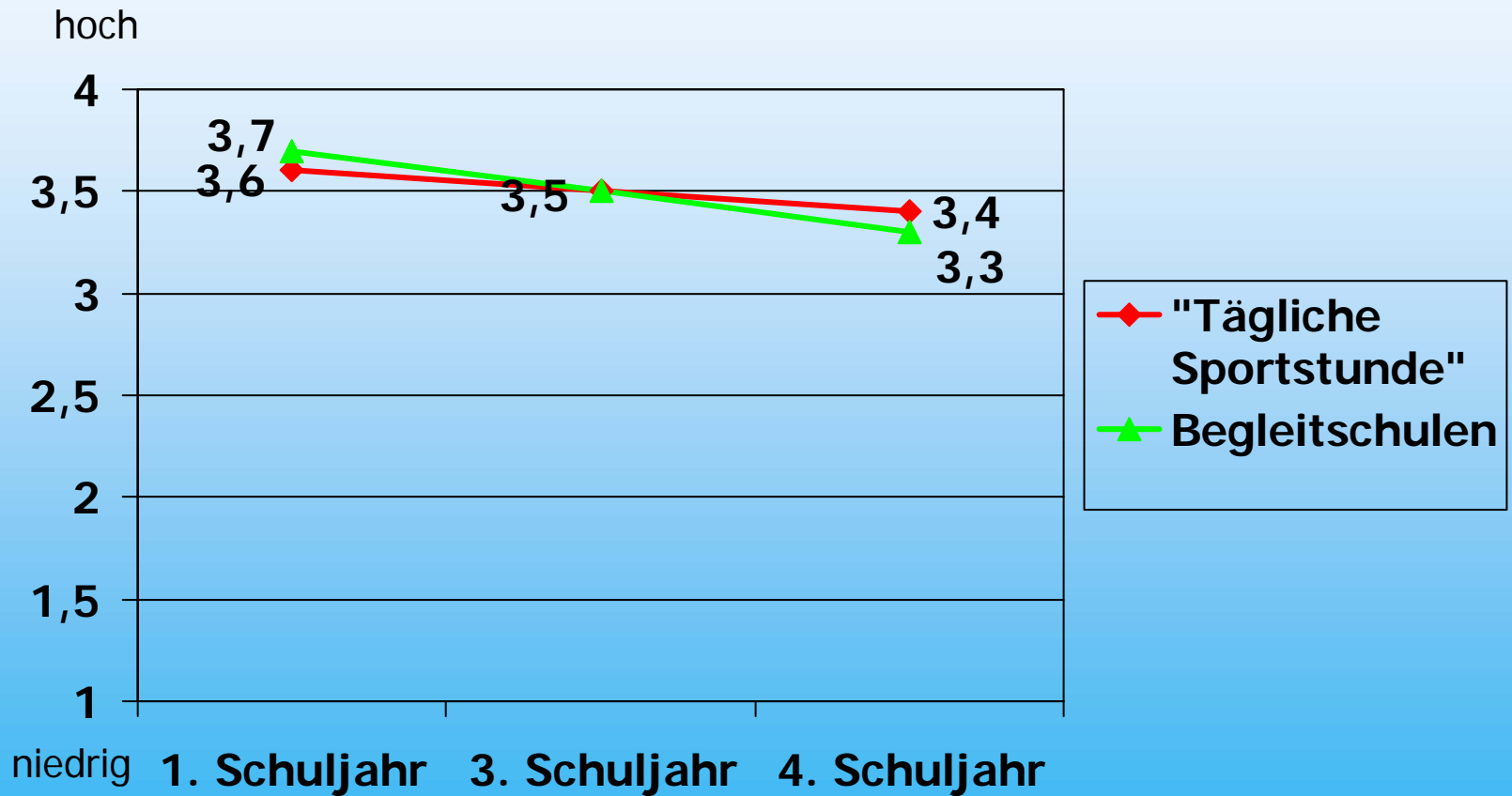
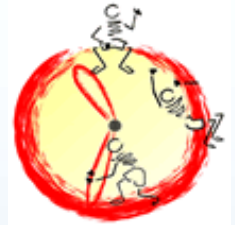
Entwicklung des Selbstkonzepts – soziales Selbstkonzept der Mädchen



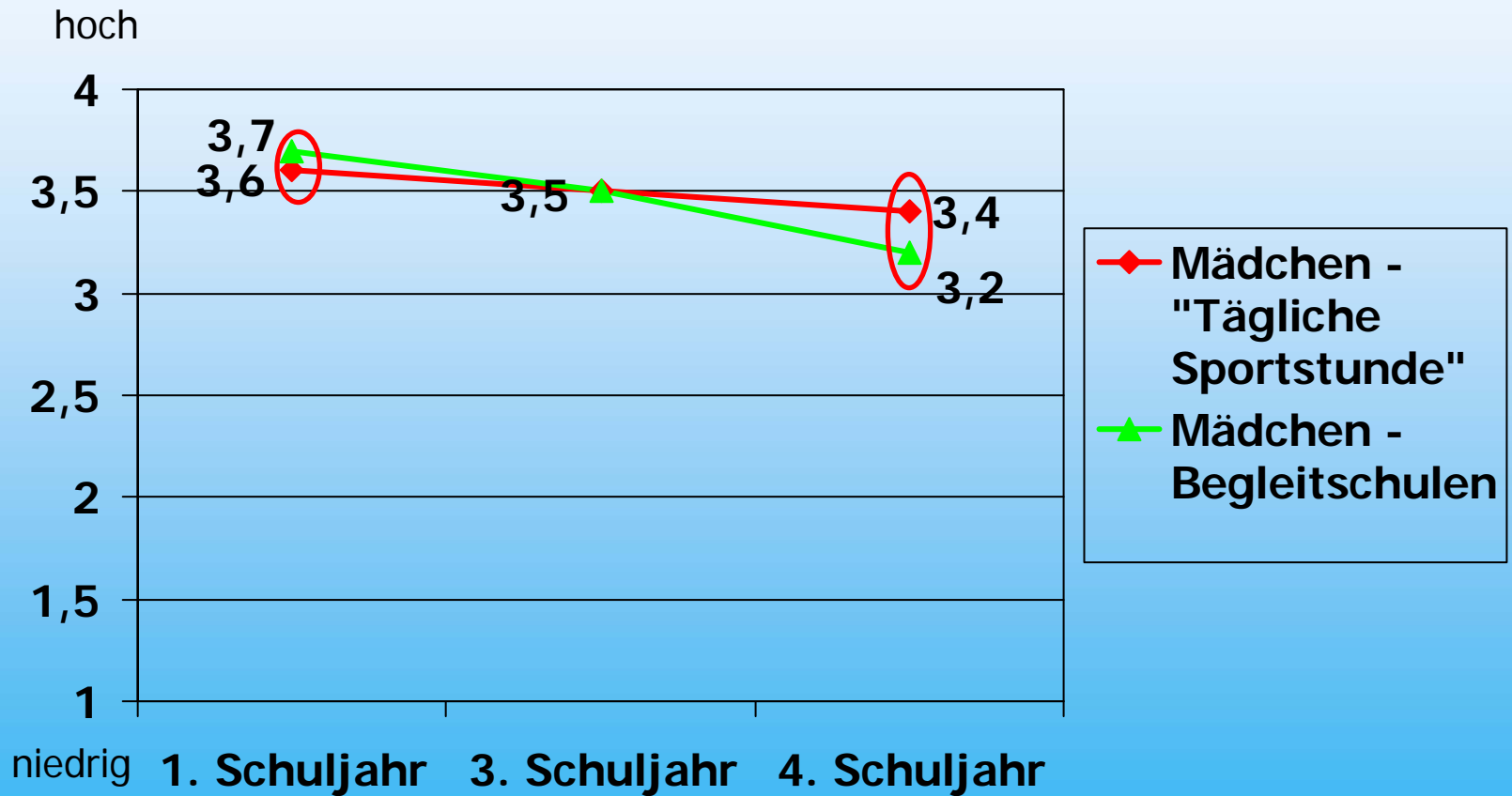
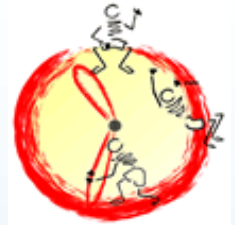
Entwicklung des Selbstkonzepts – Körper selbstwertgefühl der Projektschulkinder



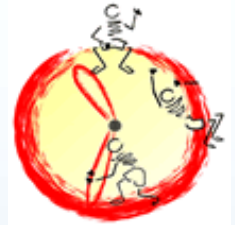
Entwicklung des Selbstkonzepts – Körper selbstwertgefühl im Vergleich



Entwicklung des Selbstkonzepts – Körper selbstwertgefühl der Mädchen

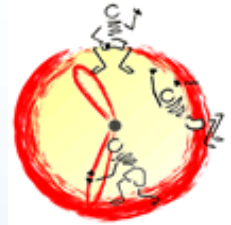


Zwischenfazit 2



- Hohe Einschätzungen des Selbstkonzepts auch am Ende der Grundschulzeit
- Abwärtstrend nur in einigen Teilbereichen feststellbar
- Kein grundsätzlicher Unterschied zwischen Projekt- und Begleitschulkindern nachweisbar
- Aber: insbesondere Mädchen profitieren von der „Täglichen Sportstunde“
 - „Abfederung“ des Abwärtstrends in einigen Teilbereichen des Selbstkonzepts (generell/physisch)
 - stabile Entwicklung des sozialen Selbstkonzepts bei grundsätzlichem Abwärtstrend
- Erklärungsansatz: Insgesamt hohe Einschätzung

Entwicklung von Klassenklimas und Schulwohlbefinden – Ergebnisse der Projektschulkinder im Überblick



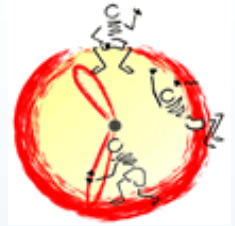
Klimadimension	Entwicklung über die Zeit	Unterschiede zur Begleitschule
L-S-B: Fürsorglichkeit	stabil	-
L-S-B: Zufriedenheit	Abwärtstrend	-
S-S-B: Hilfsbereitschaft	stabil	-
S-S-B: Konkurrenzdenken	stabil	-
Unterrichtszufriedenheit	stabil	-
abweichendes Verhalten	stabil	-
Schulwohlbefinden	Abwärtstrend	-

Zwischenfazit 3



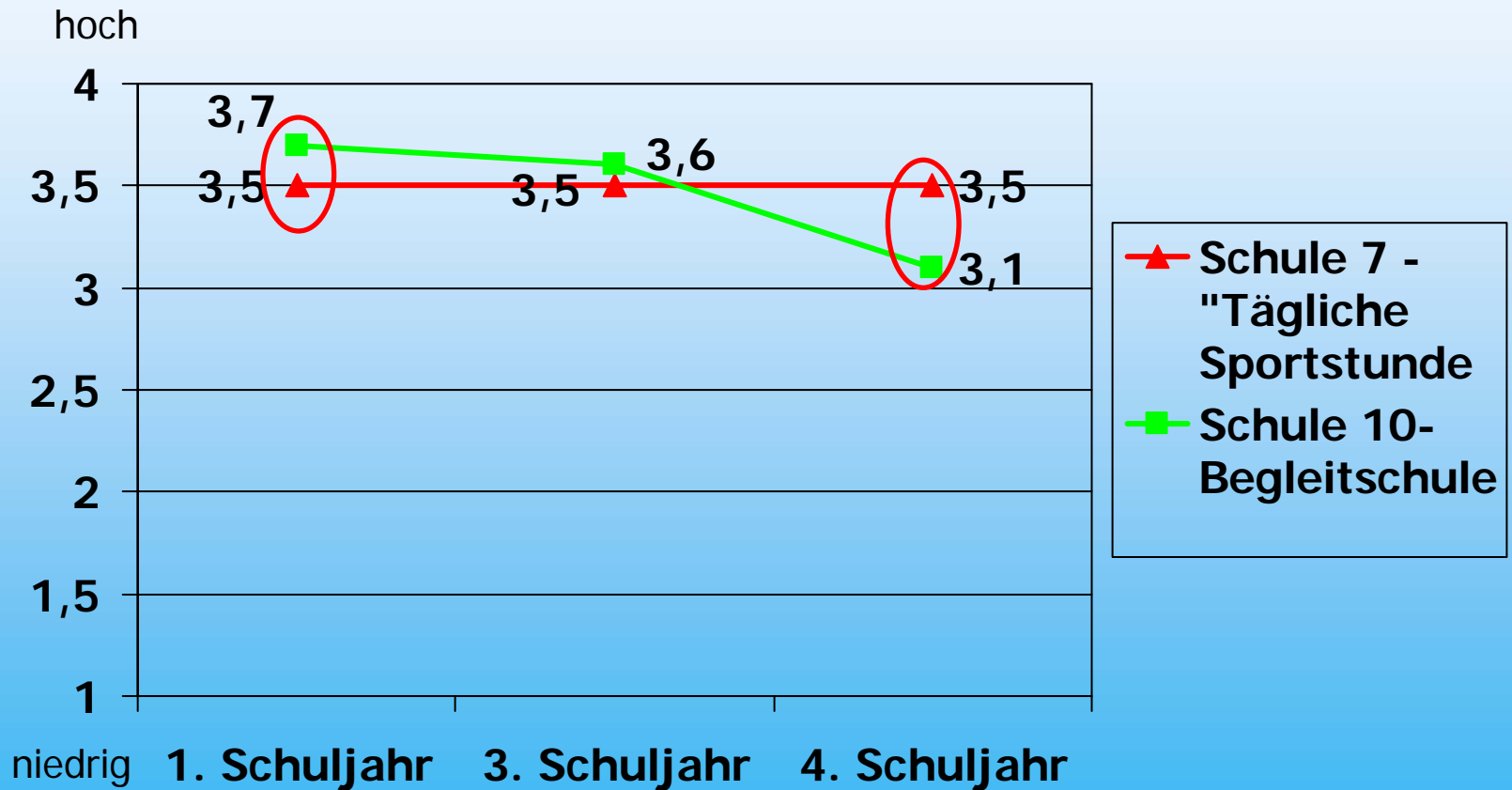
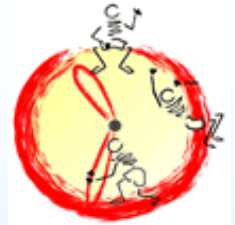
- Kein grundsätzlicher Unterschied zwischen Projekt- und Begleitschulkindern nachweisbar
- Insgesamt ist das Klassenklima auch am Ende der Grundschulzeit sehr positiv ausgeprägt
- Insgesamt ist das Wohlbefinden in der Schule sehr hoch ausgeprägt
- Es ergeben sich für diesen Bereich andere Einschätzungen aus der Perspektive der Lehrkräfte

Fokus Einzelschule - exemplarisch

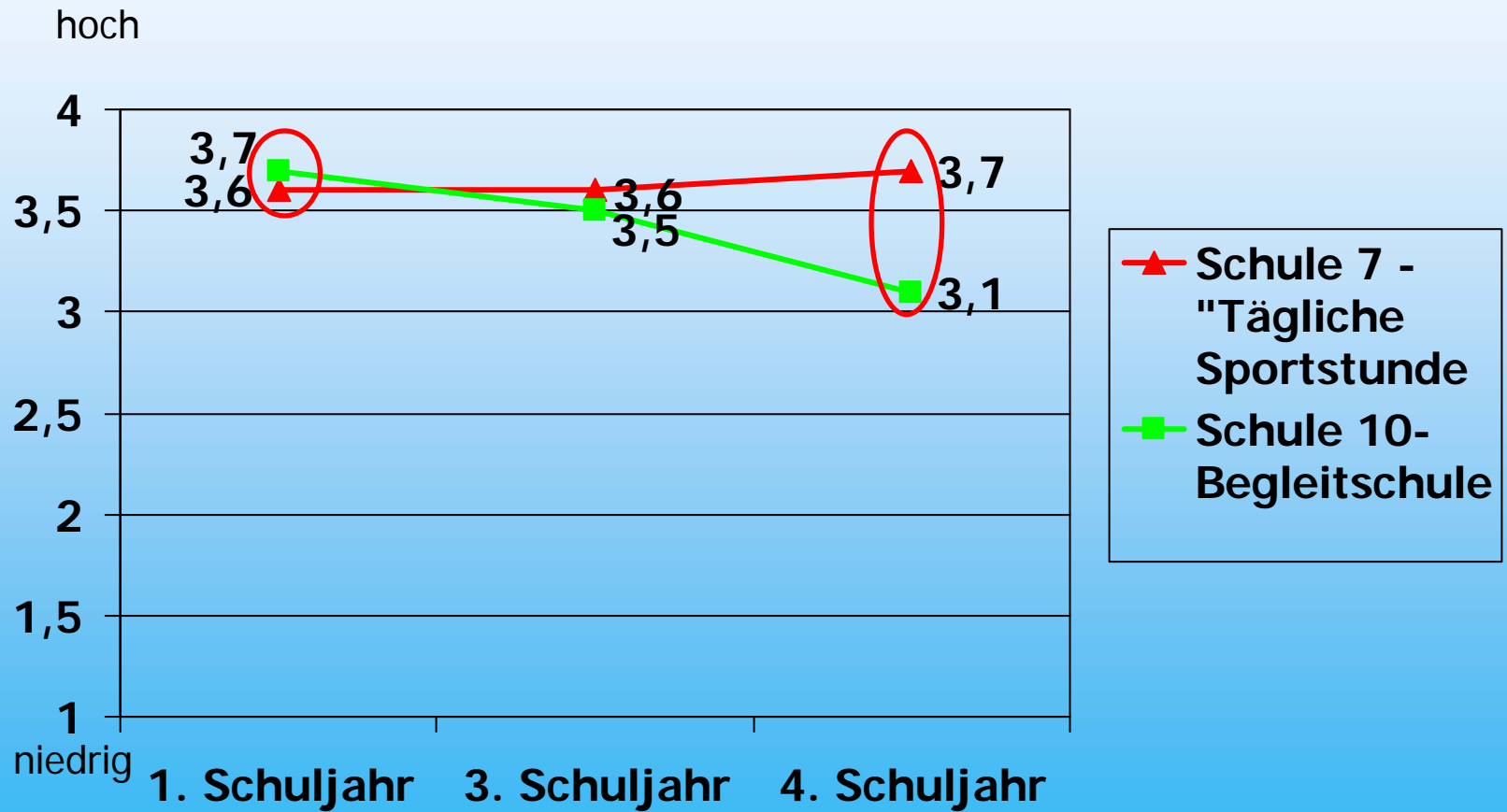
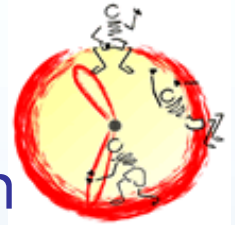


- Perspektive auf die Entwicklung der einzelnen Schule
 - Schwierig, aber notwendig
 - Ergebnisverzerrung in der Gesamtstichprobe
- Exemplarischer Vergleich einer Projektschule mit einer Begleitschule in Teilbereichen
 - Generelles Selbstkonzept
 - Körper selbstwertgefühl

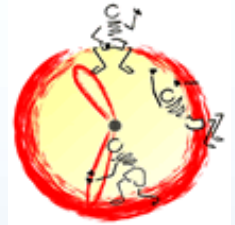
Entwicklung des Selbstkonzepts – generelles Selbstkonzept im Einzelschulvergleich



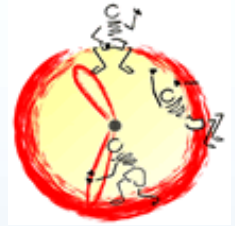
Entwicklung des Selbstkonzepts – Körper selbstwertgefühl im Einzelschulvergleich



Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick



- Keine „Breitband“- Wirkung der „Täglichen Sportstunde“ auf die koordinativen Fähigkeiten und die psychosoziale Dimension feststellbar
- Aber: Mädchen der Projektschulen profitieren in Teilbereichen der Koordination und des Selbstkonzepts von der „Täglichen Sportstunde“
- Aber: Einzelschulvergleiche zeigen in Teilbereichen des Selbstkonzepts, dass Kinder von der Maßnahme profitieren können
- Weitere Ausdifferenzierung einzelschulischer Umsetzung und Berücksichtigung weiterer bedeutsamer Einflussfaktoren „in process“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit